



Die Starkenburg Philharmoniker bei ihrem Wanderausflug auf dem Biedensand. Am 8. Januar geben sie ein Konzert in der Hans-Pfeiffer-Halle.

BILD: ROI

**Ausflug:** Starkenburg Philharmoniker aus Viernheim wandern auf dem Biedensand / Musiker treten im Januar in Hans-Pfeiffer-Halle auf

# „Das Orchester müssen wir nach Lampertheim holen“

Von unserer Mitarbeiterin  
**Rosi Israel**

**LAMPERTHEIM.** Die festliche Garderobe ist im Schrank geblieben. Stattdessen wählten die Musiker sportliche Kleidung und schnürten die Wanderschuhe. Bestens gewappnet erkundeten die Starkenburg Philharmoniker aus Viernheim bei goldenem Oktoberwetter das Naturschutzgebiet Biedensand.

Jedoch nicht, ohne vorher einen erfahrenen Führer und Naturfreund zu engagieren. In Gerd Will fanden sie den idealen Begleiter für ihren Ausflug in die Lampertheimer Natur. Der zweite Vorsitzende des Naturschutzbundes (NABU) wanderte mit den Musikern und ihren Angehörigen vorbei an der Zeilwiese bis hin zum Welschen Loch. Hier wollten sie die Natur entdecken und erleben sowie heimische Pflanzen und Vögel bestimmen. Und weil Bewegung an der frischen Luft hungrig macht, kehrten die Wanderfreunde anschließend beim Kreuzhofbauern ein, um ausgiebig zu vespere.

Auch wenn der Erste Vorsitzende des Orchesters, Heinz Klee, am Treffpunkt scherzte: „Warum in die Ferne schweifen, wenn so viel Schönes in der Nähe ist?“, so hatte dieser Ausflug der 30 Musiker einen Grund: Sie geben im Januar ein festliches Neujahrskonzert in der Hans-Pfeiffer-Halle. Die Veranstaltung wird von der Bürgerstiftung Lampertheim präsentiert und von „cultur communal“ unterstützt.

## Erstes Konzert in Lampertheim

Ihren jährlichen Wandertag haben die Musiker also ganz bewusst in die Spargelstadt gelegt: um die Gemeinde mit ihrer Umgebung näher kennenzulernen. Schließlich ist es für die Philharmoniker das erste Konzert in Lampertheim.

„Wir verstehen uns als Orchester der Region und wollen deshalb auch in der Region bleiben“, betonte Heinz Klee. „Die Formation Starkenburg Philharmoniker wurde vor acht Jahren gegründet“, berichtete der Vorsitzende weiter. Im Laufe der Jahre habe sich das Profil durch die

gehobenen Ansprüche geändert: Aus einem Laienorchester mit professioneller Verstärkung habe sich ein großes Orchester entwickelt. Und die Besucherzahl mache die Beliebtheit deutlich, denn „in den acht Jahren haben 20 000 Leute unsere Konzerte besucht“.

Nachdem auch er ein Konzert des Viernheimer Orchesters besucht hatte, hat Lampertheims Bürgermeister Erich Maier seine Begeisterung an Rolf Hecher, Fachbereichsleiter Kultur bei der Stadtverwaltung, weitergegeben: „Das Orchester müssen wir unbedingt nach Lampertheim holen!“

Das Konzert werde ein Höhepunkt im kulturellen Leben der Spargelstadt – da ist sich Bürgermeister Maier sicher. Der Stadtchef bedankte sich bei den Mitgliedern des Sinfonieorchesters für ihre Zusage. „Wir freuen uns, in Lampertheim konzertieren zu dürfen“, sagte der musikalische Leiter, Günther Stegmüller, und fügte hinzu: „Wir werden alles dafür tun, um die Erwartungen zu erfüllen.“

## Auftritt in der Pfeiffer-Halle

■ Die Starkenburg Philharmoniker konzertieren am **Sonntag, 8. Januar, 17 Uhr**, in der Hans-Pfeiffer-Halle.

■ Die Leitung hat **Günther Stegmüller** inne, **Dagmar Weber** wird moderieren.

■ Die Musiker spielen **Werke aus Oper und Operette** von Gioachino Rossini, Franz Schubert, Johann Strauß und weiteren Komponisten.

■ Der **Kartenvorverkauf** startet am **14. November** beim Rathaus-Service, Tel. 06206/93 51 00.

■ Karten in der Kategorie I kosten im Vorverkauf **23 Euro**, in der Kategorie II **20 Euro**.

■ Auch vor Vorverkaufsstart können **Reservierungen** vorgenommen werden: Bürgerstiftung Lampertheim, Telefon 06206/93 52 87 oder bei „cultur communal“, Telefon 06206/93 53 69, sowie per E-Mail an: l.baumgartner@lampertheim.de. *roi*